

Germany-Rothenburg ob der Tauber: Sludge removal services

OJ S 196/2021 08/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rothenburg ob der Tauber

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg ob der Tauber

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91541

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rothenburg.de

Telephone: +49 9861404-160

Fax: +49 9861404-169

Internet address(es):

Main address: www.rothenburg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YARRCJL/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YARRCJL>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entwässerung, Transport und Entsorgung Klärschlamm 2022 bis 2025

Reference number: SG I/6 2021-031

II.1.2. Main CPV code

90513600 Sludge removal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Entwässerung, Transport und Entsorgung des anfallenden Klärschlammes von ca. 1.000 Tonnen jährlich für die Kläranlage Rothenburg ob der Tauber, Creglinger Str. 1 a, 91541 Rothenburg ob der Tauber für insgesamt 4 Jahre vom 01.01.2022 bis 31.12.2025.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 783 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513900 Sludge disposal services, 90513700 Sludge transport services, 90513800 Sludge treatment services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Kläranlage Rothenburg ob der Tauber Creglinger Str. 1 a 91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4. Description of the procurement

Die jährlich anfallende Menge an voll anaerob stabilisierten Klärschlamm, beläuft sich auf ca. 6.000 m³ Nassschlamm. Dieser unterliegt einer Schwankungsbreite bezogen auf den TR-Gehalt von 3,5 % bis hin zu 5 %. Mittels leistungsstarken Rührwerken wird eine vollständige Homogenisierung in den beiden 1.500 m³ fassenden Schlammstapelbehältern gewährleistet. Das anfallende Filtrat kann in ein ausreichend großes Pufferbecken abgepumpt werden, so dass eine unterbrechungsfreie Entwässerung erfolgen kann. Die Entwässerung des Klärschlammes hat aus Gründen der Stromersparnis und der besseren Filtratwasserqualität mittels Kammer- bzw. Membranfilterpresse auf mindestens 25 % TR bezogen auf den Filterkuchen zu erfolgen. Die Entwässerung/Verwertung des Klärschlammes sollte in gleichmäßigen Zeitabständen innerhalb des vorgegebenen Zeitraums März bis Oktober erfolgen, jedoch nicht mehr als 2 bis 4 Entwässerungsaktionen. Eine Zwischenlagerung des entwässerten Klärschlammes ist nicht möglich, die Abfuhr des Filterkuchens muss in Mulden oder Containern erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Transportentfernung zur CO2-Vermeidung / Weighting: 40 %

Price - Weighting: 60 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 783 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen hat der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und 124 GWB,
2. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
3. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft,
4. Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
5. Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes

Die oben bezeichneten Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind, vorzugsweise durch Ausfüllen des in den Vergabeunterlagen enthaltenen Formblattes L 1240 und unter Berücksichtigung der übrigen o. g. Vorhaben vorzulegen. Diese müssen nicht vorgelegt werden, sofern und soweit der Auftraggeber diese im Rahmen eines entsprechenden Präqualifikationssystems erhalten kann. Beabsichtigt der Bieter gemäß seinem Angebot, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die Eignung anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesonderten Verlagen auch für diese abzugeben. Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind zur Bestätigung der o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesondertes Verlangen folgende Nachweise vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung;
- Berufs-/Handelsregistrauszug Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, sind eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Leistungsfähigkeit hat der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

1. Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall
- für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR,
 - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 500.000 EUR

Die o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind - vorzugsweise durch Ausfüllen des in den Vergabeunterlagen enthaltenen Formblattes L 1240 - Eigenerklärung zur Eignung - und unter Berücksichtigung der übrigen o. g. Vorgaben - vorzulegen. Sie müssen nicht vorgelegt werden, sofern und soweit der Auftraggeber diese im Rahmen eines entsprechenden Präqualifikationssystems erhalten kann. Beabsichtigt der Bieter gemäß seinem Angebot, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die Eignung anderer Unternehmen zu dienen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesondertes Verlangen auch für diese abgegeben. Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind zur Bestätigung der o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesonderten Verlangen folgende Nachweise vorzulegen:

- entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis

- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, sind eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: 500.000 EUR,

2. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.500.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 500.000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

1. Drei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen jeweils durch Angabe der Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und des Auftraggebers; der Auftraggeber akzeptiert auch einschlägige Liefer- und Dienstleistungen, die mehr als 3 Jahre zurückliegen,

2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen,

3. Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens,

4. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens,

5. Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet,

6. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind,

7. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt,

8. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Die o. g. Eigenerklärung, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind - vorzugsweise durch Ausfüllen des in der Vergabeunterlagen enthaltenen Formblattes L 1240 - Eigenerklärung zur Eignung - und unter Berücksichtigung der übrigen o. g. Vorhaben - vorzulegen. Sie müssen nicht vorgelegt werden, sofern und soweit der Auftraggeber diese im Rahmen eines entsprechenden Präqualifikationssystems erhalten kann. Beabsichtigt der Bieter gemäß seinem

Angebot, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die Eignung anderer Unternehmen zu dienen (Eignungsleihe), so sind die o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesondertes Verlangen auch für diese abzugeben. Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind zur Bestätigung der o. g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesonderten Verlangen folgende Nachweise vorzulegen:

- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, sind eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/11/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/11/2021 Local time: 10:00

Place:

Stadt Rothenburg ob der Tauber

Zentrale Vergabestelle, Rathaus, Raum E.3

Marktplatz 1

91541 Rothenburg ob der Tauber

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.rothenburg.de/datenschutz abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem/r zuständigen Sachbearbeiter/in oder vom behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Etwaige Rückfragen im Vergabeverfahren sind in Textform über das Deutsche Vergabeportal in deutscher Sprache an die genannte Vergabe- und Kontaktstelle zu richten. Rückfragen sind unverzüglich und spätestens bis 02.11.2021 zu stellen. Mündliche bzw. telefonische Rückfragen sind nicht zulässig und werden nicht beantwortet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YARRCJL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531-277

Fax: +49 9811531-837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531-277

Fax: +49 9811531-837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebot für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531-277

Fax: +49 9811531-837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2021